

Eine neue Ausgabe des Ferienspass ist angelaufen

Seit Samstag geht der Ferienspass für Wollerau, Wilen und Bäch in die nächste Runde. Auch in diesem Jahr haben sich zahlreiche Kinder für die abwechslungsreichen Kurse angemeldet.

von Jamina Straub

Für die Kinder und Jugendlichen, die in Wollerau, Wilen oder Bäch wohnen und zur Schule gehen, wird es auch in diesem Jahr in den Sommerferien bestimmt nicht langweilig. Denn: In ihrer letzten Ferienwoche dürfen sie wieder am Ferienspass teilnehmen. Dieser wird von mehr als 40 ehrenamtlichen Kursorganisatoren auf die Beine gestellt. Bei einem abwechslungsreichen Programm mit 80 verschiedenen Kursen ist bestimmt für jeden etwas dabei. Die Kursteilnehmer, die zwischen 4 und 16 Jahre alt sind, haben die Wahl zwischen Stand Up Paddling, Yoga oder einem Besuch bei Tele Züri.

Spass und Lernen

Die Angebote sollen den Kindern Spass bereiten, aber auch die Chance bieten, etwas zu lernen. Der Kurs «Hunde und Kinder» zum Beispiel bereitet die Teilnehmer auf das Zusammentreffen mit den beliebten Vierbeinern vor. «Viele Kinder möchten gerne einen Hund haben, wissen aber nicht, dass mehr dazu gehört als ein paar Streicheleinheiten», weiss Hundetrainerin Ruth Thole. Es sei wichtig, dass die Kinder gewisse Verhaltensregeln kennen. Nach einer Stunde Theorie – bei der die Kinder übrigens stets gespannt zuhörten – demonstrierten die beiden Hundexpertinnen Ursi Degen und Ruth Thole einige Rollenspiele, die beispielsweise zeigen, dass man einen fremden Hund nicht ohne zu fragen streicheln sollte.

Auch beim Pizzabacken in der Pizzeria «Nemo» in Wollerau wurde nicht nur Teig geklopft und gemampft. Den Kindern erklärte man ausführlich, wie die Konsistenz des Pizzateigs sein sollte, wie lange und bei welcher



Ruth Thole (v. r.) und Ursi Degen erklären wichtige Alltagsregeln, die man im Umgang mit Hunden beachten sollte.

Bilder Jamina Straub

Hitze die Pizza gebacken wird und dass man selbstverständlich auch weitere wichtige Dinge wie Präsentation und Hygiene beachten muss. «Der Kurs wird schon seit mehreren Jahren beim Ferienspass angeboten und ist noch immer sehr beliebt. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Teilnehmende beschränkt, weshalb viele Kinder auf der Warteliste sind», erklärt Kursorganisatorin Nina Hartvigsen. Mithilfe neuer Methoden, wie etwa die Pizza in Fischform zu backen, wird der Kurs den Knaben und Mädchen Jahr für Jahr schmackhaft gemacht.

Von Wasserski bis Golf

Der Ferienspass findet noch bis und mit dem 12. August statt. Man hofft, dass bis dahin das Wetter noch einigermaßen mitspielt, da doch einige Kurse wie Wasserskifahren oder Golf darauf angewiesen sind.



Die Kinder lernen, worauf es beim Pizzabacken ankommt und dürfen selbst Hand anlegen.

Pro Senectute lädt zu Tisch

Der Mittagstisch, ein durch die Pro Senectute initiiertes Service, ermöglicht es kontaktfreudigen Senioren, sich regelmässig in geselliger Runde ein feines Mittagessen schmecken zu lassen. Das Angebot zielt darauf ab, das soziale Beziehungsnetz zu pflegen oder neue Bekanntschaften zu schliessen und bietet eine Plattform um gemeinsam gemütlich zusammen zu sitzen. Jeden zweiten Monat wird im Restaurant «Rossorosso», an der Huobstrasse 5 in Pfäffikon gemeinsam gediegen gespiesen und anschliessend ein gemütlicher Jass geklopft, geplaudert oder ein kultureller Anlass in der Tertianum Residenz Huob besucht.

Zum Spezialpreis

Der Mittagstisch wartet mit einem dreigängigen Menü inklusive Mineralwasser und Kaffee zum Spezialpreis von 25 Franken auf und steht

allen interessierten Senioren offen. Der gute Anhang spiegelt sich in der hohen Anzahl an Teilnehmern wieder, die die Veranstaltungen jeweils früh buchen. Eine baldige Anmeldung für das nächste Treffen vom Donnerstag, 17. August, um 12.30 Uhr ist deshalb zu empfehlen und wird ab sofort unter der Telefonnummer 055 416 12 12 bis spätestens Freitag, 11. August, entgegengenommen.

Weitere Termine für das laufende Jahr sind bereits definiert und übersichtliche Flyer können am Mittagstisch gleich mitgenommen oder bei der Tertianum Residenz Huob sowie der Pro Senectute in Lachen bestellt werden. Die Teilnehmenden sind im Anschluss an diesen Mittagstisch um 15 Uhr herzlich zum Konzert des «Duo Accento», der Pianisten Doychin Raychev und Miroslav Boyadzhiev, eingeladen. (eing)

REKLAME

10 Jahre Restaurant PUR

Ein wahrhaft prickelndes Erlebnis

Feiern Sie am Montag, 4. Sept. 2017, ab 18.30 Uhr mit und lassen Sie sich bei einem prickelnden 4-Gang Dinner verwöhnen.

seedamm-plaza.ch, 055 417 17 17

SEEDAMM PLAZA

Ein Abend bei den Dreiwässern

Das Landschaftsentwicklungskonzept Höfe lädt zu einem Abendspaziergang nach Schindellegi ein.

Feuersalamander, Wasserfrosch oder Gelbbauchunke – die Kleinstgewässer entlang der Sihl zwischen Schindellegi und den Dreiwässern laden zu spannenden Amphibienbeobachtungen ein. Aber auch die Sihl selbst ist eine Erkundung wert. Und die Wasseraufbereitung im Geissboden ist ein spannendes Projekt, das einen grossen Beitrag zur Höfner Wasserversorgung leistet. Das alles in einer Landschaft von nationaler Bedeutung. Die Höfner Bevölkerung ist herzlich eingeladen, bei einem gemütlichen Abendspaziergang Wissenswertes über das Wasser und seine Bewohner zu erfahren.

Fachkundige Begleitung

Der Treffpunkt und Start des Abendspaziergangs ist am Donnerstag, 17. August, um 19.10 Uhr bei der Kirche in Schindellegi. Der Spaziergang führt entlang der Sihl zu den Dreiwässern. Die Strecke bildet einen Teilabschnitt des Rundwegs Dreiwässern. Geni Widrig, Projektleiter LEK Höfe, begleitet den Spaziergang mit Erläuterungen zu Flora und Fauna. Ivan Reichmuth, Brunnenmeister der

Korporation Wollerau, informiert die Teilnehmenden über die Wasseraufbereitung und -versorgung.

Bei der Wasseraufbereitung Oberer Geissboden offeriert die Korporation Wollerau eine kleine Erfrischung. Danach können die Teilnehmenden individuell entweder den Rundweg über die Moränenhügel nach Schindellegi beenden oder erneut entlang der Sihl an den Ausgangspunkt zurückwandern. Der Spaziergang ist kinderwagentauglich. Es wird empfohlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (eing)



Mit etwas Glück bekommt man einen Feuersalamander zu Gesicht.

Bild zvg

WILEN

Gratulation zum Geburtstag

Heute Mittwoch darf Marie Eggler-Schelbert am Gnosseweg 4 in Wilen ihr Glas auf 80 Lebensjahre erheben. Wir gratulieren zum hohen runden Geburtstag und wünschen einen frohen Jubeltag. (asz)

FEUSISBERG

Obligatorisch-Schiessen

Bis Ende August sollte die Schiesspflicht erfüllt werden. Deshalb führt die Feldschützensektion Feusisberg am kommenden Montag von 18 bis 20 Uhr auf der Schiessanlage Feusisgarten ein weiteres Obligatorisch-Schiessen durch. Das letzte «Obligatorische» findet dann noch am Montag, 28. August, von 18 bis 20 Uhr statt. Es sind die aufgeführten Unterlagen auf der PISA-Aufforderung mitzubringen.

Feldschützensektion Feusisberg

FREIENBACH

Noch freie Plätze

Das Muki-Turnen startet am 21. August in die neue Saison und es hat noch freie Plätze. Geturnt wird jeden Montag von 10 bis 11 Uhr in der Turnhalle Schwerzi in Freienbach. Kinder ab drei Jahren sind in Begleitung ihrer Mamis herzlich willkommen. Bei Fragen helfen Corina Keller, Telefon 043 844 62 11, E-Mail corina-keller@swissonline.ch oder Sandra Merlé, Telefon 055 410 30 09, E-Mail sandra@merle.ch weiter. (eing)

FREIENBACH

Erste-Hilfe-Kurs

Schnell ist es passiert, wir stehen vor einem Unfall beim Sport, bei der Arbeit oder in Haus und Garten. Was nun? Sind Ihre Nothilfe-Kenntnisse noch aktuell? Der Samariterverein Freienbach führt am 18./19. August einen Nothilfekurs durch. Infos unter samariterverein.ch oder Tel. 055 410 29 25.

Samariterverein Freienbach

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 155. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Wollerau Leitung: Andreas Knobel (bel); Bianca Anderegg (bia); Rahel Bains (ra); Michèle Fasler (mic); Claudia Hiestand (cla); Raffael Michel (ram) Martin Müller (müm); Frieda Suter (fs); Jamina Straub (jam)

Redaktion Sport Leitung Roger Züger (rzü); Andreas Züger (azü)

Redaktion Lachen Leitung: Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sigi); Daniel Koch (dco); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am); Janine Büsser (Sekretariat)

Abonnemente (inkl. iPad-App) Inland: 12 Monate Fr. 262.–, 24 Monate Fr. 492.–, 6 Monate Fr. 140.–, Einzelnummer Fr. 2.40 (inkl. MwSt.), Abonentendienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@thellermiaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.